

Tata gibt Standort Singur doch auf

Kalikut. Trotz einer Einigung nach wochenlangen Protesten hat der indische Autobauer Tata den Plan aufgegeben, im Bundesstaat Westbengalen eine Fabrik zum Bau des Billigautos Nano (Foto) in Betrieb zu nehmen. »Du kannst keine Fabrik unter Polizeischutz betreiben«, begründete Konzernchef Ratan Tata am Freitag auf einer Pressekonferenz in Kalikut (Kalkutta) die Entscheidung.

Die Fabrik in Singur war fast fertiggestellt, sie gilt als Symbol für die widerstreitenden Interessen von Industrie und Bauern. Anfang September hatte die Opposition mit der Regierung von Westbengalen verhandelt und erreicht, daß wegen der Fabrik vertriebene Bauern entschädigt werden oder ihr Land zurückerhalten. Der Konzern hat in den Bau des Werkes umgerechnet rund 240 Millionen Euro investiert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/113514.tata-gibt-standort-singur-doch-auf.html>